

GRUSSWORT

Liebe Thusnerinnen und Thusner
Das Jahr 2018 hat für unsere Gemeinde rasant an Fahrt aufgenommen: Der Bau des neuen Schulhausgebäudes mit Kindergarten in Thusis befindet sich in der Endphase. Die Erneuerung der Compognastrasse und die Fussgängererschliessung Nord in Thusis sowie die Weiterführung der Meliorationsstrasse in Mutten sind in vollem Gange. Daneben gilt es auch, die Fusion der Gemeinden Thusis und Mutten laufend in die Praxis umzusetzen. Spannende Zeiten, die uns alle auf Trab halten. Unsere Mitarbeitenden zeigen viel Motivation sowie die notwendige Flexibilität und Aufgeschlossenheit, um die neuen Strukturen unserer Gemeinde bestmöglich umzusetzen. Kleine Stolpersteine, die uns dabei im Alltag der Verwaltung und unserer Betriebe begegnen, nehmen wir sportlich und nutzen sie für neuen Schwung in unseren Aufgaben. Ein persönlicher Dank gilt auch Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner: Bei den aktuellen Entwicklungen und in der Umsetzung der laufenden Projekte erfahren wir grosses Verständnis aus der Bevölkerung. Die gute Zusammenarbeit mit betroffenen Anwohnern, die enge Absprache mit allen Verwaltungsstellen und der gemeinsame Wille, dass am Ende alles wie am Schnürchen klappt, sind es, die uns zu einer ebenso lebendigen wie lebenswerten Gemeinde machen. Machen wir weiter so.

Gemeindeammann Curdin Capaul



BEAT GERMANN IST NEUER LEITER BETRIEBE



Beat Germann, seit April Leiter Betriebe bei der Gemeinde Thusis.

Bild Uta de Monte

Beat Germann ist seit Anfang April als Leiter Betriebe im Amt. Die Position wurde aufgrund der Reorganisation der Gemeinde Thusis neu geschaffen. Der 53-jährige Felsberger untersteht dem Gemeinderat und ist das Bindeglied zu den operativen Betrieben. Diese umfassen seit 2018 die drei Bereiche Werke und Sicherheit, Forst

und Werkdienst sowie Bau mit insgesamt 15 Mitarbeitenden.

Beat Germann, Sie sind erfahrener Projektmanager und waren zuletzt mehrere Jahre als Abteilungsleiter Verkehr und Energie in einer Elektroengineering-Firma in Chur tätig. Was werden Ihre

Schwerpunkte als Leiter Betriebe der Gemeinde Thusis sein?

Einerseits vertrete ich die Interessen und Anliegen der operativen Bereiche im Gemeinderat. Andererseits bin ich die zentrale Anlaufstelle für alle Anforderungen, die an unsere Betriebe gestellt werden. Meine Aufgabe ist es, Prozessabläufe innerhalb aller Betriebe besser zu koordinieren und eine Kontinuität herzustellen, die von den Amtsperioden des Gemeinderats unabhängig ist. Viele Abläufe funktionieren bereits heute sehr gut – das soll auch so bleiben dürfen. In anderen Bereichen wiederum ist es an der Zeit, Prozesse zu überdenken und alternative Möglichkeiten zu prüfen. Hier werde ich helfen, Projekte von Beginn an richtig anzupacken.

Was ist Ihnen bei der Ausübung Ihres Amtes persönlich wichtig?

Offene Kommunikation, Teamarbeit und vor allem: Spass an der Arbeit. Wir sind ein kleiner Betrieb, da muss man am

gleichen Strang ziehen und ein kollegiales Miteinander pflegen. Ich möchte attraktive Arbeitsplätze anbieten, meine Leute langfristig halten und auch neue Arbeitskräfte anlocken. Auch wenn ich vorrangig in der Projektleitung tätig sein werde, krampe ich immer noch gerne die Ärmel hoch und greife selbst zum Schraubenschlüssel, wenn es sein muss.

Haben Sie sich schon konkrete Ziele gesetzt?

Im Moment vertrete ich die Stelle des Leiters Bau, welche vakant ist und ab Juni neu besetzt wird. Ich möchte dem Kollegen die idealen Voraussetzungen schaffen, um reibungsfrei starten zu können. Im laufenden Jahr geht es zudem darum, vorhandene Überlastungen in manchen Teams zu reduzieren, Aufgaben besser zu verteilen und – wo sinnvoll und notwendig – externe Hilfe hinzuzuholen. Dabei denke ich beispielsweise an Unterstützung in Pikettendiensten.

Stossen Sie mit Ihren Ideen bislang auf offene Ohren?

Bei der Gemeinde bin ich rundum offen und herzlich empfangen worden, das freut mich natürlich sehr. Ich habe das Gefühl, am richtigen Ort zu sein und eine wichtige Aufgabe zu erfüllen. Dabei fand ich in den wenigen Wochen, die ich im Amt bin, bereits positiven Zuspruch für die geplanten Anpassungen – das ist eine gute Voraussetzung.

Sie sind verheiratet und leben mit Ihren beiden Kindern (15 und 18) in Felsberg. Wie verbringen Sie Ihre Zeit neben der Arbeit?

Graubünden ist für mich ein Pistenparadies, zusammen mit meiner Familie stehe ich am liebsten auf den Ski. Im Sommer sind wir viel mit dem Velo unterwegs. Ruhe und Erholung finde ich beim Fischen.

Wir danken Ihnen für das Gespräch und wünschen weiterhin einen guten Start im Amt.

DREI WEITERE NEUE GESICHTER

Neben Beat Germann hat die Gemeinde Thusis vier weitere neue Gesichter:

- Marco Bacchi, Leiter Bereich Bau (per 1. Juni)
- Roman Beeli, Werkmeister im Bereich Forst und Werkdienste (per 1. Mai)
- Burkhard Lippuner, aus der Fraktion Muten in unsere Verwaltung integriert (per 1. Januar)
- Roland Meier, aus der Fraktion Muten im Werkdienst integriert (per 1. Januar)

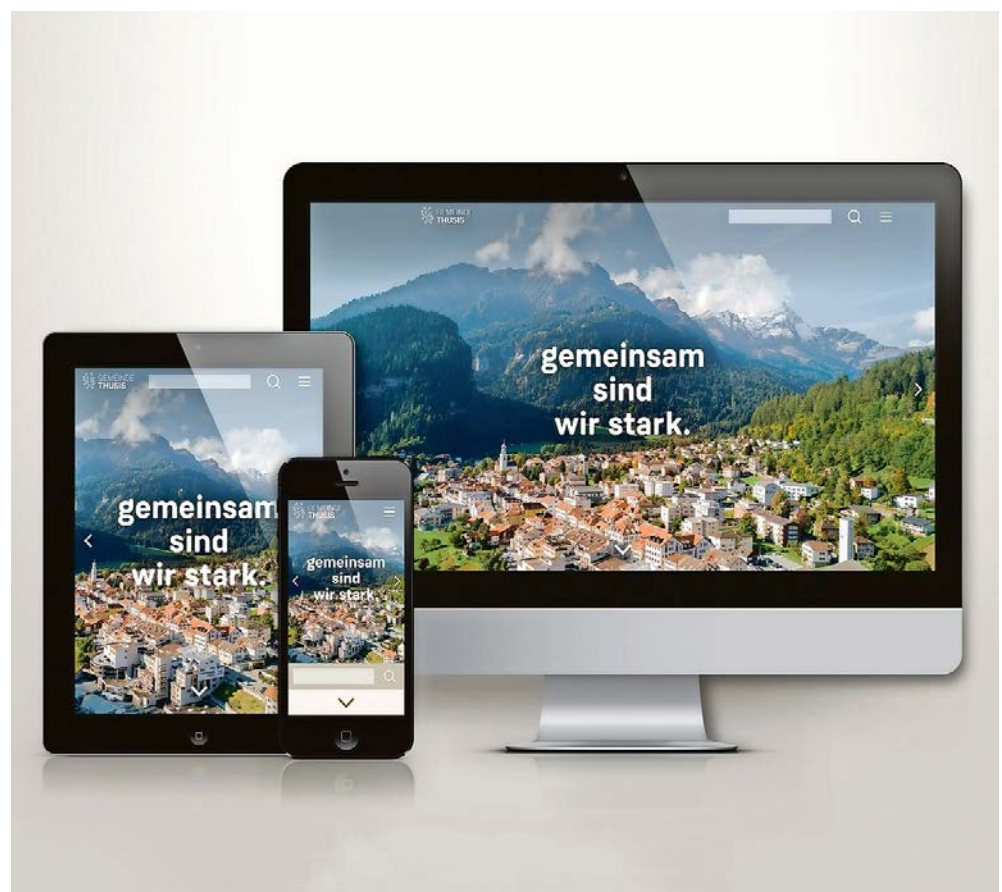
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und heissen auch sie herzlich willkommen bei der Gemeinde Thusis.

ONLINE AUF KURS

Der neue Internetauftritt der Gemeinde Thusis ging im April online. Übersichtlich aufgebaut und optisch ansprechend umgesetzt, finden Sie darin alle wichtigen Informationen für das Leben in Thusis und Muten. Reservieren Sie Ihre SBB-Tageskarte mit einem Klick ab der Startseite oder nutzen Sie den Online-Schalter unserer Verwaltung. Auch touristische Informationen, Ortspläne und Webcams finden Sie auf einen Blick. Wir arbeiten laufend an der Bereitstellung neuer Inhalte und freuen uns auf Ihren Besuch. www.thisis.ch.

AUF DER ÜBERHOLSPUR

Der Strassenbau in der Fraktion Muten geht mit grossen Schritten voran: Der zweite Etappenabschnitt der Verbindungsstrasse Muten–Obermuten, zwischen «Under Spiner Cher» und «Uf da Wirza», wird bis Juni fertig sein. Die Bauarbeiten für den Abschnitt von «Uf da Wirza» bis Ende «Stofel» folgen direkt im Anschluss und sollen bis Oktober umgesetzt werden. Nach wie vor ist auf die Signalisation rund um die Baustelle zu achten. Das Projekt Gesamtmodernisierung Muten umfasst neben der Güterzusammenlegung und dem Bau von neuen Flurwegen auch die Strassensanierung von Muten bis Obermuten. Die budgetierten Kosten von über zehn Millionen Franken werden grösstenteils durch Bund und Kanton finanziert.



Besuchen Sie uns auf der neuen Website: www.thisis.ch.

Bild zVg